

Ausstellungsdatum: 24.07.2013

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator**  
**Handelsname:** redstone Secco Protect Holz  
**Artikel - Nr.:** n.v.  
**Rezeptur - Nr.:** n.v.  
**Registriernummer:** n.v.
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
 Verwendung: Imprägnierungsmittel
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- 1.3.1 **Anschrift des Herstellers / Lieferanten:**  
 redstone GmbH, Haferwende 1, D-28357 Bremen, Postfach 33 05 44  
 Telefon: +49 421/223149-0, Telefax: +49 421/223149-90  
 Homepage: www.redstone.de, Mail: info@redstone.de
- 1.4 **Notrufnummer**  
 Notfall - Telefon des Herstellers / Lieferanten: +49 -421/223149-0  
 Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen  
 Telefon: +49 761 19240 (Deutschland)  
 Telefon: +43 1 406 43 43 (Österreich)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
 Keine.
- 2.2 **Kennzeichnungselemente**  
 Kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) 1272/2008: Nein.  
 Sind Ausnahmen anwendbar:  
 Signalwort: n.a. Gefahrenpiktogramme:  
 Bestandteil(e):  
  
**H - Sätze:**  
  
**P - Sätze:**  
  
 Besondere Kennzeichnungen:  
  
 Obige Kennzeichnung gilt bei Abgabe an gewerbliche Verbraucher.
- 2.3 **Sonstige Gefahren**  
 Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.1 **Stoffe**  
 n.a.
- 3.2 **Gemische**  
**Chemische Charakterisierung:**  
 Zubereitung  
**Gefährliche Inhaltstoffe:**
- | Bezeichnung |           |                       | H - Sätze   | m% - Bereich |
|-------------|-----------|-----------------------|---|--------------|
| CAS - Nr.   | EG - Nr.  | REACH - Nr.           |   |              |
| Ethanol     |           |                       | Flam. Liq. 2; H225  | 1 - 5%       |
| 64-17-5     | 200-578-6 | 01-2119457610-43-xxxx |   |              |
| Aceton      |           |                       | Flam. Liq. 2; H225<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H336 | 1 - 10%      |
| 67-64-1     | 200-662-2 | n.v.                  |   |              |

Wortlaut der H - Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1.1 Nach Einatmen:**

Nach Einatmen der Brandgase oder Zersetzungsprodukte im Unglücksfall an die frische Luft gehen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**4.1.2 Nach Hautkontakt:**

Mit Wasser abspülen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**4.1.3 Nach Augenkontakt:**

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen.  
Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.  
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

**4.1.4 Nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen.  
Arzt konsultieren.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine bekannt.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****5.1.1 Geeignete Löschmittel:**

Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden.

**5.1.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide Stickoxide (NO<sub>x</sub>) Fluorwasserstoff Rauch

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****5.3.1 Besondere Schutzausrüstung:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schließender Chemieschutzanzug.

**5.3.2 Zusätzliche Hinweise:**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Siehe Kapitel 8.2.2

Für angemessene Lüftung sorgen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Gewässer nicht verunreinigen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Universalbindemittel, Sägemehl).

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Keine.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

**7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Licht, Feuchtigkeit und Beschädigung schützen.

Ungeeignete Materialien für Behälter Stahl, ABS; PS; PC; PUR.

Geeignetes Material: Polyethylen, PA, PTFE; Polyethylen, PP; PVC Glas, Aluminium.

**7.2.2 Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln, starken Säuren und starken Basen aufbewahren.

**7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Bei Temperaturen zwischen 5°C und 30°C aufbewahren. Vor Hitze schützen.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

n.v.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Bezeichnung des Stoffes**

Ethanol

Aceton

**Überwachungswert**

AGW: 500 ppm | 960 mg/m<sup>3</sup>

AGW: 500 ppm | 1200 mg/m<sup>3</sup>, TWA: 500 ppm | 1210 mg/m<sup>3</sup>

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****8.2.1 Geeignete technische Steuereinrichtungen**

Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten.

**8.2.2 Individuelle Sicherheitsmaßnahmen****8.2.2a Atemschutz:**

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

**8.2.2b Handschutz:**

Schutzhandschuhe gemäss EN 374.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Vorbeugender Hautschutz:

Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

**8.2.2c Augenschutz:**

Bei Spritzkontakt: Schutzbrille

**8.2.2d Körperschutz:**

Schutzkleidung

**8.2.2e Sonstiges:**

Tragezeitbegrenzung beachten.

**8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** n.v.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

9.1.1	<b>Form:</b> flüssig	<b>Farbe:</b> hellgelb	<b>Geruch:</b> mild (nach Aceton)
			<b>Geruchsschwelle:</b> n.v.
9.1.2	pH - Wert, unverdünnt:	4	
	pH - Wert, 1%ig in Wasser:	n.v.	
9.1.3	Siedepunkt / Siedebereich (°C):	56, Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C): -20	
9.1.4	Flammpunkt (°C):	n.a., im geschlossenen Tiegel	
9.1.5	Entzündlichkeit (EG A10 / A13):	Nein.	
9.1.6	Zündtemperatur (°C):	425	
9.1.7	Selbstentzündlichkeit (EG A16):	Keine.	
9.1.8	Brandfördernde Eigenschaften:	Nein.	
9.1.9	Explosionsgefahr:	Nein.	
9.1.10	Explosionsgrenzen (Vol.%) untere:	2,5 (Aceton), obere: 15 (Ethanol)	
9.1.11	Dampfdruck:	n.v.	
	Dampfdichte (Luft = 1):	n.v.	
9.1.12	Dichte (g/ml):	0,98	
9.1.13	Löslichkeit (in Wasser):	vollkommen mischbar	
9.1.14	Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser:	n.v.	
9.1.15	Viskosität:	1,18 mm <sup>2</sup> / s	
9.1.16	Lösemittelgehalt (Gew.%):	10 – 20	
9.1.17	Thermische Zersetzung (°C):	n.v.	
9.1.18	Verdunstungszahl:	n.v.	
9.2	<b>Sonstige Angaben</b>		
	n.v.		

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

10.1	<b>Reaktivität</b>	Keine.
10.2	<b>Chemische Stabilität</b>	Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3	<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.4	<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Keine besonders zu erwähnenden Bedingungen.
10.5	<b>Unverträgliche Materialien</b>	Unverträglich mit Oxidationsmitteln, starken Säuren und starken Basen.
10.6	<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

11.1	<b>Angaben zu toxikologischen Wirkungen</b>	
	Akute Toxizität:	
	Einatmen:	n.v.
	Verschlucken:	n.v.
	Hautkontakt:	n.v.
	Ätz - / Reizwirkung auf die Haut:	Gering
	schwere Augenschädigung / - reizung:	Gering
	Sensibilisierung der Atemwege / Haut:	n.v.
	Keimzell-Mutagenität:	n.v.
	Karzinogenität:	n.v.
	Reproduktionstoxizität:	n.v.
	spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	n.v.
	spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	n.v.
	Aspirationsgefahr:	n.v.

**11.1.1 – Erfahrungen aus der Praxis**

11.1.11 n.v.

**11.1.12 Erfahrungen aus der Praxis**

Einstufungsrelevante Beobachtungen:

Keine.

Sonstige Beobachtungen:

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

n.v.

**12.4 Mobilität im Boden**

n.v.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

n.v.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

12.6.1 CSB - Wert, mg/g: n.v.

12.6.2 BSB5 - Wert, mg/g: n.v.

12.6.3 AOX - Hinweis: Nicht zutreffend.

12.6.4 Ökologisch bedeutsame Bestandteile: n.v.

12.6.5 Andere schädliche Wirkungen: Nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

13.1.1 Empfehlung: D 10

Abfallschlüssel - Nr.:

Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.

Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.

**13.2 Für ungereinigte Verpackungen**

13.2.1 Empfehlung: Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.

13.2.2 Sicherer Umgang: Wie für Produktreste. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	<b>ADR</b> Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.	<b>IMDG</b> Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.	<b>IATA</b> Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.
14.1	<b>UN-Nummer</b>		
14.2	<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>		
14.3	<b>Transportgefahrenklassen</b>		
14.4	<b>Verpackungsgruppe</b>		
14.5	<b>Umweltgefahren</b>		
14.6	<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>		
	Beförderungskategorie: Klassifizierungscode: Gefahrnummer: LQ:		Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)  Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)
14.7	<b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>		

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1	<b>Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</b>		
	n.v.		
15.1.1	<b>Beschäftigungsbeschränkung nach MuSchG / JArbSchG beachten:</b> Nein.		
15.1.2	<b>Aufbewahrungspflicht nach § 8 (6) GefStoffV beachten:</b> Nein.		
15.1.3	<b>Störfallverordnung beachten:</b> Nein.		
15.1.4	<b>Technische Anleitung Luft:</b>	Klasse	Ziffer 5.2.5
			Anteil m% 10 – 20
15.1.5	<b>Wassergefährdungsklasse:</b> 1; Einstufung nach VwVwS		
15.1.6	<b>Lagerklasse:</b> 12		
15.1.7	<b>Regelungsbereich der TRGS 510 beachten:</b> Nein.		
15.1.8	<b>Regelungsbereich der TRG 300 beachten:</b> Nein.		
15.1.9	<b>Regelungsbereich des WRMG beachten:</b> Nein.		
15.1.10	<b>Sonstige zu beachtende Vorschriften:</b> Keine.		
15.2	<b>Stoffsicherheitsbeurteilung :</b> Keine.		

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****H - Sätze aus Kapitel 3**

H066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Dieses Datenblatt wurde gemäß EU-Verordnung 2015/830 erstellt.

Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.